



## WORKSHOP-TAG

# STRATEGIEN FÜR HOCHSCHULLEHRE IM DIGITALEN ZEITALTER

12. SEPTEMBER 2017 › 9.30–16.00 UHR

ALLIANZ FORUM, PARISER PLATZ 6, 10117 BERLIN

## PROGRAMM

AB 9.30 UHR **REGISTRIERUNG, KAFFEE UND AUSTAUSCH**

10.30–10.45 UHR **BEGRÜSSUNG**

10.45–11.15 UHR **KEYNOTE**

**THE WINDY ROAD TO A DIGITAL CAMPUS** (in engl. Sprache)

*Prof. Dr. Pierre Dillenbourg · Professor of Learning Technologies, École Polytechnique Fédérale de Lausanne, Schweiz*

11.30–12.30 UHR **WORKSHOP-SESSION I ›  
STRATEGIEN ENTWERFEN**

PARALLELE  
WORKSHOPS

### 1 STRATEGIEPROZESSE BOTTOM-UP GESTALTEN

Wo Freiheit von Forschung und Lehre herrscht, müssen in der Strategieentwicklung alle Stakeholder eingebunden sein. Im Workshop werden zwei Prozessbeispiele vorgestellt und die Verzahnung von Top-down- und Bottom-up-Prozessen diskutiert.

*Prof. Dr. Heribert Nacken · Präsidiumsbeauftragter für digitales Lehren und Lernen, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen; Prof. Dr. Michael Kramp · Vizepräsident und Prof. Dr. Ilona Buchem · Professorin für Kommunikations- und Medienwissenschaften, Beuth Hochschule für Technik, Berlin*

### 2 GROSSE HOCHSCHULEN BEWEGEN

Große Hochschulen können einerseits häufig auf eine Vielzahl von Aktivitäten im digitalen Lehren und Lernen aufbauen, stehen aber andererseits vor besonderen Herausforderungen in der Strategieentwicklung. Der Workshop bietet Raum zum Austausch darüber, wie Potenziale großer Hochschulen genutzt und Herausforderungen gut gemeistert werden können.

*Holger Hansen · Geschäftsführer, Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung, Technische Hochschule Köln; Claudia Bremer · Interdisziplinäres Kolleg Hochschuldidaktik, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main*

### 3 PROFILBILDUNG STÄRKEN

Digitale Lehre kann zur Lösung konkreter Herausforderungen beitragen und das Lehr- und Hochschulprofil stärken. Wie dies in der Internationalisierung und im Umgang mit Diversität aussehen kann, wird in diesem Workshop behandelt.

*Prof. Dr. Andrea Bührmann · Vizepräsidentin für Lehre und Studium, Georg-Albrechts-Universität Göttingen; Dr. Barbara Getto · Geschäftsstelle E-Learning NRW am Learning Lab, Universität Duisburg-Essen*

### 4 OFFENE INNOVATIONSKULTUR SCHAFFEN

Der technologische Wandel erfordert nicht nur einen einmaligen Veränderungsprozess. Vielmehr geht es darum, in Hochschulen langfristig Offenheit für die Weiterentwicklung der Lehre mit neuen Lerntechnologien zu fördern. Im Workshop werden Best-Practice-Beispiele vorgestellt und Herausforderungen und Chancen diskutiert.

*J. Philipp Schmidt · Director of Learning Innovation, MIT Media Lab, Cambridge, USA; Prof. Dr. Simone Kauffeld · Vizepräsidentin für Lehre und Diversity und Julius Othmer · Leiter Medienbildung, Technische Universität Braunschweig*

### 5 THE NEXT BIG THING(S) (in engl. Sprache)

Technology advances quickly. Blockchain, social bots and artificial intelligence are already tested in teaching and learning. How can universities anticipate technological progress in their strategies and prepare their organization for the future of teaching and learning?

*Prof. Dr. Mark Brown · Director National Institute for Digital Learning, Dublin City University, Irland*

12.30–13.30 UHR **MITTAGESSEN**



## » PROGRAMM

13.30–14.30 UHR **WORKSHOP-SESSION II ›  
STRATEGIEN UMSETZEN**

PARALLELE  
WORKSHOPS

### 6 KOOPERATIONEN NUTZEN

Durch hochschulübergreifende Kooperationen können Kompetenzen und Ressourcen zusammengeführt und Synergien geschaffen werden. Der Workshop thematisiert, in welcher Form Kooperationen die Umsetzung einer Strategie für digitales Lehren und Lernen befördern können.

*Prof. Dr. Ralph Sonntag* · Prorektor für Lehre und Studium, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden; *Stefanie Bock* · Produktmanagement Masterstudiengänge, oncampus GmbH, Virtuelle Fachhochschule, Lübeck

### 7 LEHRENDE VERNETZEN UND MOTIVIEREN

Lehrende in dem Veränderungsprozess der Digitalisierung mitzunehmen ist zentral. Wie können Lehrende sensibilisiert werden und wie kann der Austausch zwischen motivierten Lehrenden gestaltet werden?

*Prof. Dr. Ilona Buchem* · Professorin für Kommunikations- und Medienwissenschaften, Beuth Hochschule für Technik, Berlin; *Adrian Weidmann* · Projektkoordinator „Lehrideen vernetzen“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

### 8 STRUKTURENTSCHEIDUNGEN TREFFEN

Effizienz und Vereinheitlichung von technischen Systemen und Supportstrukturen stehen häufig im Zwiespalt zu einer im digitalen Zeitalter notwendigen Agilität und Flexibilität. Welche Dimensionen sollten bei wegweisenden Entscheidungen beachtet und welche Kriterien einbezogen werden?

*Prof. Dr. Gudrun Oevel* · CIO, Universität Paderborn; *Hans Pongratz* · CIO, Technische Universität München

### 9 RAUM FÜR NEUE LEHRFORMATE SCHAFFEN

Mit dem Einsatz digitaler Medien in der Lehre verändern sich auch die Anforderungen an physische Räume, in denen gelehrt, gelernt und zusammen gearbeitet wird. Welche Rolle spielen Lernräume und -architekturen in der Gestaltung neuer Lehr-/Lernszenarien?

*Prof. Dr. Susanne Weissman* · Vizepräsidentin, Technische Hochschule Nürnberg; *Helmut Kausler* · Steelcase Education, Rosenheim

### 10 ARBEITSGRUPPEN EFFEKTIV INTEGRIEREN

Immer mehr Hochschulen gründen Arbeitsgruppen, die sich fakultäts- und organisationsübergreifend mit den zentralen Fragen zur Hochschullehre im digitalen Zeitalter auseinandersetzen. Wie können solche Arbeitsgruppen in bestehende Gremienstrukturen eingebettet werden?

*Jörg Hafer* · Leitung des Bereichs Lehre und Medien, Universität Potsdam; *Dr. Simone Rehm* · CIO, Universität Stuttgart

14.45–15.15 UHR **ABSCHLUSS IM PLENUM**

### PANEL DISCUSSION: STRATEGIES FOR A FASTER FUTURE (in engl. Sprache)

*Prof. Dr. Mark Brown* · Director National Institute for Digital Learning, Dublin City University, Irland; *Prof. Dr. Christian Spannagel* · Prorektor für Forschung, Medien und IT, Pädagogische Hochschule Heidelberg; *Prof. Dr. Gudrun Oevel* · CIO, Universität Paderborn

**Moderation:** *J. Philipp Schmidt* · Director of Learning Innovation, MIT Media Lab, Cambridge, USA

15.15–16.00 UHR **KAFFEE UND AUSTAUSCH**

Der Workshop-Tag ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Strategieförderprogramm „Hochschulbildung und Digitalisierung“ des Stifterverbandes und der Heinz Nixdorf-Stiftung.

[www.stifterverband.org/hochschulbildung\\_und\\_digitalisierung](http://www.stifterverband.org/hochschulbildung_und_digitalisierung)

Nutzen Sie den Tag zum Austausch mit Ihren Peers. Über die Plattform Mattermost können Sie direkt mit alten und neuen Bekannten in Kontakt treten, die ebenfalls am Tag teilnehmen. Vor und nach dem offiziellen Programm sowie in den Pausen finden Sie in der Rotunde Raum und Zeit für persönliche Gespräche.

Mattermost > <http://mm.hochschulforumdigitalisierung.de/strategie>



hochschulforum  
digitalisierung

**Geschäftsstelle Hochschulforum Digitalisierung** beim Stifterverband  
Hauptstadtbüro · Pariser Platz 6 · 10117 Berlin · Telefon + 49 (0) 30 322982-520  
Twitter @HSFDigital · info@hochschulforumdigitalisierung.de  
[www.hochschulforumdigitalisierung.de](http://www.hochschulforumdigitalisierung.de)

Das Hochschulforum Digitalisierung ist eine gemeinsame Initiative der Hochschulrektorenkonferenz, des CHE Centrums für Hochschulentwicklung und des Stifterverbandes. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.